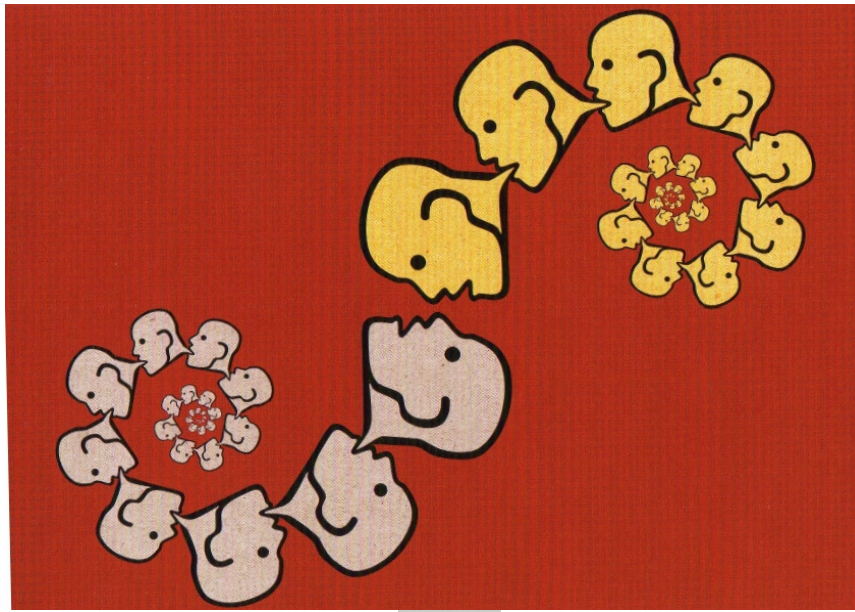


# Gerüchte – und was nun?

## Sexuelle Übergriffe in Psychotherapien zur Sprache bringen

Sexuelle Übergriffe in Psychotherapien schädigen die PatientInnen und verstossen gegen Standesregeln und Strafgesetz. Trotzdem können Gerichte, Kantonsärzte und Berufsverbände nur selten direkt darauf reagieren – zu oft bleibt es bei Gerüchten und kollegialer Ohnmacht. Können, dürfen, müssen wir Gerüchte ernstnehmen, um die PatientInnen und uns selber zu schützen? Wie?



Hans-Joachim Neubauer, Berlin: **Wenn Fama spricht...** Vom Umgang mit Gerüchten

Der Referent lehrt als Honorarprofessor an der Filmhochschule Potsdam sowie an der Universität der Künste, Berlin; er ist Redakteur der „Zeit“- Beilage Christ & Welt. Sein Buch „Fama. Eine Geschichte des Gerüchts“ (Verlag Matthes & Seitz Berlin, 1998/2008) wurde in sechs Sprachen übersetzt.

Begrüssung: Dr. med. Gerhard Ebner, Direktor UPK; Prof. Dr. med. Undine Lang, Chefärztin UPK  
Moderation: Aufmerksamkeitsgruppe

**Mittwoch, 1. Februar 2012, 19.30 – 21.30 Uhr**

in den UPK Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27, Plenum 2 im 1. Stock der Mesa,  
(siehe Lageplan; Zugang auch von der Friedrich-Miescher-Strasse her)  
Unkostenbeitrag: Fr. 15.- (Abendkasse, gegen Quittung und Teilnahmebestätigung)

Für den anschliessenden Apéro riche, offeriert von den UPK, brauchen wir Ihre  
**Anmeldung bis Dienstag, 24. Januar** per Mail an [geruechte@praxis-t15.ch](mailto:geruechte@praxis-t15.ch), telefonisch morgens an  
061 921 33 43 oder schriftlich an Praxis T-15, Tiergartenstrasse 15, 4410 Liestal

Veranstaltet von:



FACHGRUPPE PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE SOWIE  
KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE  
BASEL - STADT

**Ψ BL**

Fachgruppe Psychiatrie und  
Psychotherapie Baselland

**VPB**

Verband der Psychotherapeutinnen  
und Psychotherapeuten beider Basel

**Gemeinsame Aufmerksamkeitsgruppe: sexuelle Übergriffe in Psychotherapien**

Postfach 4534, 4002 Basel – [mail@psychotherapie-bsbl.ch](mailto:mail@psychotherapie-bsbl.ch)